

Inhaltsverzeichnis

1	Der Erwachsene, das unbekannte Wesen	19
2	Die Konstruierbarkeit des Erwachsenen	25
2.1	<i>Erwachsensein als historische Konstruktion</i>	27
2.2	<i>Erwachsensein als moderne Konstruktion</i>	36
2.2.1	Die Kategorie der Reife	36
2.2.2	Die Kategorie der Mündigkeit	41
2.2.3	Die Kategorie der Verantwortung	48
2.3	<i>Erwachsensein als Alltagskonstrukt</i>	53
3	Grundlagen einer erwachsenenpädagogischen Lerntheorie auf der Basis der Differenzierung	63
3.1	<i>Homo discens – der lernende Mensch</i>	63
3.2	<i>Die Theorie der Differenzierung</i>	69
3.2.1	Anpassung (Adaptation)	71
3.2.2	Differenzierung	74
3.3	<i>Autonomie und Differenzierung des erwachsenen Selbst</i>	78
3.4	<i>Vom Selbstvertrauen zum Urvertrauen</i>	82
3.5	<i>Affektregulation</i>	91
3.6	<i>Anpassung und Differenzierung am Beispiel der Entwicklung des Selbst</i>	101
3.7	<i>Die Adoleszenzkrise – das Tor zum Erwachsensein?</i>	108
4	Der Erwachsene im Horizont seines Gewordenseins	117
4.1	<i>Soziale Erfahrungen und die Strukturbildung durch die Gen-Umwelt-Interaktion</i>	118
4.2	<i>Beziehungsfähigkeit aus Sicht der Bindungstheorie</i>	121
4.3	<i>Das Trauma und seine Folgen</i>	129

4.4	<i>Die Fähigkeit zur Mentalisierung</i>	136
4.5	<i>Das habitualisierte Individuum</i>	141
5	Vom Kind zum Erwachsenen	145
6	Die Sexualität des Erwachsenen	157
7	Der Erwachsene und sein Körper	167
8	Der Erwachsene – das differenzierungsfähige Subjekt	177
9	Erwachsenenbildung im Fokus der Differenzierung	185
9.1	<i>Der Erwachsene als Gegenstand der Erwachsenenbildung</i>	185
9.2	<i>Erwachsenenbildung als reflexive Pädagogik</i>	188
9.3	<i>Erwachsenenbildung im Grenzbereich der Therapie</i>	193
10	Fazit	199
	Literatur	203